



## Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

<b>Titel:</b>	Geschlechtergerechte Arbeit und sensibler Umgang mit sexueller Identität in der Schule RA LG
<b>Nr.:</b>	22.45.17
<b>Kontakt:</b>	Annika Reese E-Mail: <a href="mailto:vm-reese@nlq.nibis.de">vm-reese@nlq.nibis.de</a>
<b>Dauer:</b>	Tagesveranstaltung
<b>Anfang:</b>	10.11.2022 , 09:00 Uhr
<b>Ende:</b>	10.11.2022 , 16:30 Uhr
<b>Anmeldeschluss:</b>	15.09.2022
<b>max. Teiln.:</b>	30
<b>min. Teiln.:</b>	15
<b>Kosten:</b>	kostenlos
<b>Adressaten</b>	Personal mit beratender Funktion in Schule (Beratungslehrkräfte, Fachkräfte für schulische Sozialarbeit, Schulseelsorger etc.)
<b>Beschreibung</b>	Die Fortbildung besteht aus zwei Bestandteilen: einer E-Learning-Plattform und einer Präsenzveranstaltung.

### E-Learning

Der erste Teil der Fortbildung ist eine digitale Lernreise. Im zeitlichen Umfang von ca. fünf Stunden können Sie zeitlich flexibel digitale Lernangebote nutzen. Schwerpunkte der E-Learning-Plattform sind:

- Selbstverortung: Der Kurs lädt dazu ein, eigene Prägungen zu hinterfragen und sich selbst im Themenbereich zu verorten.
- Verständnis sexueller Identitäten und sexueller Orientierungen: Sie erhalten vertiefende Informationen zu den Themenbereichen Geschlecht, Gender, und der Vielfalt sexueller Identitäten.
- Psychologische und soziale Grundlagen und Voraussetzungen



genderbasierter Diskriminierung, Ausgrenzung und Gewalt

Zusätzlich steht Ihnen eine umfangreiche Mediathek zur Verfügung, um unter anderem anhand von Fallbeispielen Inhalte zu vertiefen.

#### Präsenzveranstaltung

Im Rahmen einer ganztägigen Präsenzveranstaltung besteht die Möglichkeit, sich vertiefend über die schulischen Herausforderungen in diesem Kontext zu informieren, auszutauschen und zu reflektieren. Schwerpunkte der Präsenzveranstaltung sind:

- offene Fragen aus dem E-Learning klären und diskutieren,
- schulische Herausforderungen identifizieren, erklären und Handlungsmöglichkeiten reflektieren,
- konkrete schulische Problemlagen besprechen, Lösungsmöglichkeiten reflektieren und Handlungssicherheit stärken.

**Zielsetzung** Beschäftigte an niedersächsischen Schulen haben sich im Themenkomplex Geschlechtergerechtigkeit, Gendersensibilität und sexuelle Identitäten orientiert, informiert und den Umgang mit konkreten schulischen Herausforderungen reflektiert. Ihre Handlungssicherheit ist gestärkt.

**Ort** [Hotel Park Soltau, Soltau \(Treffpunkt\)](#)

**Schulform** Berufsbildende Schulen,  
Berufseinstiegsklasse,  
Berufseinstiegsschule,  
Berufsfachschule,  
Berufliches Gymnasium,  
Berufsoberschule,  
Berufsschule,  
Berufsvorbereitungsjahr,  
Fachoberschule,  
Fachschule,  
Förderschule,



Grundschule,  
Gymnasium,  
Gymnasium Sek I,  
Gymnasium Sek II,  
Hochschule,  
Hauptschule,  
Integrierte Gesamtschule,  
Integrierte Gesamtschule Sek I,  
Integrierte Gesamtschule Sek II,  
Kooperative Gesamtschule,  
Kooperative Gesamtschule Sek I,  
Kooperative Gesamtschule Sek II,  
Kommission,  
Oberschule Sek I,  
Oberschule Sek II,  
Primarstufe,  
Realschule,  
Sek I-Bereich,  
Sek II-Bereich,  
Schulkindergarten,  
Studienseminar

**Veranstalter** Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

**verantwortlich** Cornelia Heuer E-Mail: [cornelia.heuer@nlq.niedersachsen.de](mailto:cornelia.heuer@nlq.niedersachsen.de)

**Veranstaltungsteam** David Haschke (Leitung)

Antrag gestellt von: \_\_\_\_\_

Genehmigung erteilt: \_\_\_\_\_



» **Postanschrift**  
Keßlerstraße 52  
31134 Hildesheim

» **Telefon**  
05121 1695-0  
» **Telefax**  
05121 1695-297

» **Bankverbindung**  
NORD/LB Hannover  
IBAN: DE64250500000106022270  
BIC: NOLADE2HXXX